Mustervordruck 18d

Anlage 18d
zu § 74 Absatz 5 Satz 1 BbgKWahlV

(**Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!**)

Wahlgebiet _____
(Name des Landkreises, der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils [= Wahlgebiet] eintragen)

Stadt/Gemeinde _____
(entfällt bei Wahl der Landrätin oder des Landrates)

Amt _____
(entfällt bei Wahl der Landrätin oder des Landrates sowie in amts- und kreisfreien Städten und Gemeinden)

Landkreis _____
(entfällt in kreisfreien Städten)

Wahlniederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

❒ **der Wahl**
❒ **der Stichwahl**

❒ **der Landrätin oder des Landrates**
❒ **der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters**
❒ **der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters**
❒ **der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters**
❒ **der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers**

am _____
(Tag der Wahl eintragen)

1. Zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der oben bezeichneten Wahl trat am _____ nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen. Es waren erschienen:

Vor- und Familiennamen	**Anschrift**	**Funktion**
1.		als Vorsitzende oder Vorsitzender
2.		als Stellvertreterin oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden
3.		als Beisitzerin oder Beisitzer
4.		als Beisitzerin oder Beisitzer
5.		als Beisitzerin oder Beisitzer
6.		als Beisitzerin oder Beisitzer
7.		als Beisitzerin oder Beisitzer

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

Vor- und Familiennamen	**Anschrift**	**Funktion oder Aufgabe**
1.		als Schriftführerin oder Schriftführer
2.		
3.		

Die oder der Vorsitzende eröffnete um _____ Uhr die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 4 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Die oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Die oder der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

❒ die Wahlniederschriften sämtlicher Wahlvorstände des Wahlgebiets,
❒ die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
❒ die gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt _____ (Anzahl) Wahlniederschriften der Wahlvorstände,

davon _____ (Anzahl) Wahlvorstände für _____ (Anzahl) allgemeine Wahlbezirke,

_____ (Anzahl) Wahlvorstände für _____ (Anzahl) Sonderwahlbezirke,

_____ (Anzahl) Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses (Briefwahlvorstände),

sowie in die als Anlage beigefügte, nach den Wahlniederschriften gefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

❒ keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.

❒ folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

_____

_____

❒ Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

_____

_____

3.2 ❒ Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift

- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

- des Wahlvorstands _____
(nähere Bezeichnung)

- des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)

vor und vermerkte dies in
❒ der betreffenden Wahlniederschrift,
❒ den betreffenden Wahlniederschriften.

3.3 ❒ Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)

- des Wahlvorstands _____
(Name oder Nummer)

- des Briefwahlvorstands _____
(Nummer)

über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies
❒ in der betreffenden Wahlniederschrift,
❒ in den betreffenden Wahlniederschriften,
❒ auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

3.4 ❒ Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

_____

_____

4. Gesamtergebnis der Hauptwahl, an der *mindestens zwei* Bewerber teilgenommen haben

4.1 Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

❒ Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
❒ gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der Hauptwahl** fest:

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben		
A	Zahl der wahlberechtigten Personen	_____
B	Zahl der Wähler	_____
C	Zahl der ungültigen Stimmen	_____
D	**Gültige Stimmen insgesamt**	_____

4.2 **Von den gültigen Stimmen entfielen auf:**

Kenn-buchstabe	**Name des Wahlvorschlags** (Wahlvorschlagsträgers)	**Vor- und Familiennamen der Bewerberin oder des Bewerbers**	**Stimmenzahl**
D 1	1.		_____
D 2	2.		_____
D 3	3.		_____
	(usw. entsprechend der Zahl der Wahlvorschläge)	(usw. laut Stimmzettel)	
D		**Summe:**	_____

4.3 **Erforderliche Stimmenzahl**

4.3.1 Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen *gültigen* Stimmen** umfasst, beträgt mindestens:

F 1 _____

(**Hinweis**: Die Stimmenzahl **F1** berechnet sich wie folgt: (**D** / 2) + 1 = **F1**.
Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **ab**gerundet.)

4.3.2 Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert der wahlberechtigen Personen** umfasst, beträgt:

F 2 _____

(**Hinweis**: Die Stimmenzahl **F2** berechnet sich wie folgt: **A** x 0,15 = **F2**.
Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **auf**gerundet.)

4.3.3 **Die erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl

- ❒ der Landrätin oder des Landrates
- ❒ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- ❒ der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters
- ❒ der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- ❒ der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers

beträgt:

F _____

(**Hinweis**: Hier die **höhere** der beiden
- in den vorstehenden Nummern ermittelten –
Stimmenzahlen [**F1** oder **F2]** eintragen!)

4.4 **Der Wahlausschuss stellte fest, dass**

❒ die Bewerberin oder der Bewerber _____ die erforderliche Stimmenzahl (**F**)
(Vor- und Familiennamen der/des Gewählten)

erhalten hat und damit

❒ zur neuen Landrätin oder zum neuen Landrat
❒ zur neuen Oberbürgermeisterin oder zum neuen Oberbürgermeister
❒ zur neuen hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum neuen hauptamtlichen Bürgermeister
❒ zur neuen ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder zum neuen ehrenamtlichen Bürgermeister
❒ zur neuen Ortsvorsteherin oder zum neuen Ortsvorsteher

gewählt worden ist.

❒ keine Bewerberin und kein Bewerber die erforderliche Stimmenzahl (**F**) erhalten hat.

Für die Stichwahl am _____ sind nachstehende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:
(Datum)

1. _____ _____ _____
(Vor- und Familiennamen) (Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags) (Stimmenzahl)

2. _____ _____ _____
(Vor- und Familiennamen) (Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags) (Stimmenzahl)

Bei der Ermittlung und Feststellung der Bewerber/innen für die Stichwahl

❒ war kein Losentscheid erforderlich.

❒ wurde wegen der Stimmengleichheit der Bewerber/innen:

_____ _____ _____
(Vor- und Familiennamen) (Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags) (Stimmenzahl)

_____ _____ _____
(Vor- und Familiennamen) (Kurzbezeichnung oder Name des Wahlvorschlags) (Stimmenzahl)

ein Losentscheid erforderlich.

Das von der oder dem Vorsitzenden (Wahlleiterin oder Wahlleiter) gezogene Los entschied zugunsten der Bewerberin oder des Bewerbers:

_____
(Vor- und Familiennamen)

5. Gesamtergebnis der Stichwahl, an der *zwei* Bewerber/innen teilgenommen haben

5.1 Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

❒ Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
❒ gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes Gesamtergebnis der **Stichwahl** fest:

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben		
A	Zahl der wahlberechtigten Personen	_____
B	Zahl der Wähler	_____
C	Zahl der ungültigen Stimmen	_____
D	**Gültige Stimmen insgesamt**	_____

5.2 **Von den gültigen Stimmen entfielen auf:**

Kenn-buchstabe	**Name des Wahlvorschlags** (Wahlvorschlagsträgers)	**Vor- und Familiennamen der Bewerberin oder des Bewerbers**	**Stimmenzahl**
D 1	1.		_____
D 2	2.		_____
D		**Summe:**	_____

5.3 **Erforderliche Stimmenzahl**

5.3.1 Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen *gültigen* Stimmen** umfasst, beträgt mindestens:

F 1 _____

(**Hinweis**: Die Stimmenzahl **F1** berechnet sich wie folgt: (**D** / 2) + 1 = **F1**.
Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **ab**gerundet.)

5.3.2 Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert der wahlberechtigen Personen** umfasst, beträgt:

F 2 _____

(**Hinweis**: Die Stimmenzahl **F2** berechnet sich wie folgt: **A** x 0,15 = **F2**.
Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **auf**gerundet.)

5.3.3 **Die erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl

- ❒ der Landrätin oder des Landrates
- ❒ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- ❒ der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters
- ❒ der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- ❒ der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers

beträgt:

F	_____

(**Hinweis**: Hier die **höhere** der beiden
- in den vorstehenden Nummern ermittelten –
Stimmenzahlen [**F1** oder **F2]** eintragen!)

5.4 **Der Wahlausschuss stellte fest, dass**

❒ die Bewerberin oder der Bewerber _____ die erforderliche Stimmenzahl (**F**)
(Vor- und Familiennamen der/des Gewählten)

erhalten hat und damit

- ❒ zur neuen Landrätin oder zum neuen Landrat
- ❒ zur neuen Oberbürgermeisterin oder zum neuen Oberbürgermeister
- ❒ zur neuen hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum neuen hauptamtlichen Bürgermeister
- ❒ zur neuen ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder zum neuen ehrenamtlichen Bürgermeister
- ❒ zur neuen Ortsvorsteherin oder zum neuen Ortsvorsteher

gewählt worden ist.

❒ keine Bewerberin und kein Bewerber die erforderliche Stimmenzahl (**F**) erhalten hat.

6. Gesamtergebnis der Hauptwahl/Stichwahl, an der nur *eine* Bewerberin oder nur *ein* Bewerber teilgenommen hat

6.1 Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

- ❒ Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
- ❒ gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der**

- ❒ **Hauptwahl**
- ❒ **Stichwahl**

fest:

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben		
A	Zahl der wahlberechtigten Personen	_____
B	Zahl der Wähler	_____
C	Zahl der ungültigen Stimmen	_____
D	**Gültige Stimmen insgesamt**	_____

6.2 **Von den gültigen Stimmen entfielen auf:**

Kenn-buchstabe	**Votum**	**Stimmenzahl**
D 1	**"JA"**	_____
D 2	**"NEIN"**	_____
D		_____

6.3 **Erforderliche Stimmenzahl**

6.3.1 Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen *gültigen* Stimmen** umfasst, beträgt mindestens:

F 1 _____

(**Hinweis**: Die Stimmenzahl **F1** berechnet sich wie folgt: (**D** / 2) + 1 = **F1**.
Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **ab**gerundet.)

6.3.2 Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert der wahlberechtigen Personen** umfasst, beträgt:

F 2 _____

(**Hinweis**: Die Stimmenzahl **F2** berechnet sich wie folgt: **A** x 0,15 = **F2**.
Etwaige Stellen hinter dem Komma werden **auf**gerundet.)

6.3.3 **Die erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl

- ❒ der Landrätin oder des Landrates
- ❒ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- ❒ der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters
- ❒ der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- ❒ der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers

beträgt:

F _____

(**Hinweis**: Hier die **höhere** der beiden
- in den vorstehenden Nummern ermittelten –
Stimmenzahlen [**F1** oder **F2]** eintragen!)

6.4 **Der Wahlausschuss stellte fest, dass**

❒ die Bewerberin oder der Bewerber _____ die erforderliche Stimmenzahl (**F**)
(Vor- und Familiennamen der/des Gewählten)

erhalten hat und damit

- ❒ zur neuen Landrätin oder zum neuen Landrat
- ❒ zur neuen Oberbürgermeisterin oder zum neuen Oberbürgermeister
- ❒ zur neuen hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum neuen hauptamtlichen Bürgermeister
- ❒ zur neuen ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder zum neuen ehrenamtlichen Bürgermeister
- ❒ zur neuen Ortsvorsteherin oder zum neuen Ortsvorsteher

gewählt worden ist.

❒ die zur Wahl stehende Bewerberin oder der zur Wahl stehende Bewerber _____
(Vor- und Familienname)

die erforderliche Stimmenzahl (**F**) verfehlt hat und somit nach § 72 Absatz 2 Satz 5 oder § 91 Absatz 1 Nummer 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes die Wahl durch

- ❒ den Kreistag des Landkreises
- ❒ die Stadtverordnetenversammlung der Stadt
- ❒ die Gemeindevertretung der Gemeinde

erfolgt.

7. Die oder der Vorsitzende gab das Wahlergebnis im Anschluss an die Wahlergebnisfeststellung laut bekannt.

   Die Sitzung war öffentlich und wurde um _____ Uhr geschlossen.

8. Dieser Niederschrift sind folgende von der oder dem Vorsitzenden unterschriebene

   ❒ Aufstellungen
   ❒ Berechnungen

   beigefügt:

   _____

   _____

   Bemerkungen:

   _____

   _____

   _____

9. Vorstehende Wahlniederschrift wurde von der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter der oder des Vorsitzenden, den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

   _____ , den _____
   (Ort) (Datum)

   Die oder der Vorsitzende: Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter:

   _____ _____

   Die Schriftführerin oder der Schriftführer:

   _____

   Die Beisitzerinnen und Beisitzer:

   _____ _____

   _____ _____

   _____

Achtung!
Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.